

VEDAT YILDIRIM¹
HEINZ-THEO LÜBBERS²
AYHAN YILDIRIM²

¹ Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Leipzig AöR, Leipzig, Deutschland

² Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, Zürich, Schweiz

KORRESPONDENZ

Dr. Dr. Vedat Yildirim, MHBA
 Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Leipzig AöR
 Liebigstrasse 12
 D-04103 Leipzig, Germany
 Tel. +49-341-9721872
 Fax +49-341-9721109
 E-Mail:
 vedat.yildirim@gmx.net

REDAKTION

PD Dr. Dr. med. Heinz-Theo Lübbers
 Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Archstrasse 12
 CH-8400 Winterthur
 Tel. +41 52 203 52 20
 E-Mail: info@luebbers.ch

Literatur

HUMMEL K, HALSE T: Theoretische Grundlagen der blutstillenden Wirkung von Kolloiden. Klin Wochenschr 30: 688-693 (1952)

TABOTAMP® in der MKG-Chirurgie – Wirkung, Indikationen und Kontraindikationen

TABOTAMP® der Firma Johnson & Johnson Medical GmbH ist seit 1950 für die Anwendung in der Medizin zugelassen und hat auch in der MKG-Chirurgie seinen Platz gefunden.

Beschreibung und Wirkung

Blutungen nach operativen Eingriffen stellen in der Mund-, Kiefer- und der plastischen Gesichtschirurgie (MKG-Chirurgie) eine der häufigsten Komplikationen dar. Für die Behandlung dieser meist lokalen Komplikation gibt es die verschiedensten Materialien und Techniken. Eine Möglichkeit ist die lokal hämostyptische Therapie unter Verwendung von TABOTAMP®. Als resorbierbares Hämostyptikum ist TABOTAMP® für ein breites Spektrum von Blutungen anwendbar. TABOTAMP® entsteht durch die kontrollierte Oxidation von regenerierter Cellulose und hat eine weiss-gelbliche Farbe sowie einen karamellartigen Geruch. Als fester Streifen kann es problemlos geschnitten oder vernäht werden. Eine längere Lagerung ist bei Raumtemperatur möglich. Bei der Applikation quillt es nach Sättigung mit Blut zu einer bräunlich-schwarzen, gallertartigen Masse auf. Es fördert die Thrombozytenaggregation und aktiviert die intrinsische Gerinnungskaskade. Bei richtiger Indikation ist es ein gutes Hilfsmittel zur Stillung kleiner lokaler Blutungen. TABOTAMP® wird in Abhängigkeit von der verwendeten Menge, dem Grad der Sättigung mit Blut und dem umgebenden Gewebe relativ gewebeschonend resorbiert. Eine weitere positive Wirkung von TABOTAMP® ist die In-vitro-Bakterizidität gegenüber grampositiven und gramnegativen Organismen sowie Aerobiern und Anaerobiern.

Indikationen und Kontraindikationen

Die Indikationen für TABOTAMP® sind vielfältig. Es kann immer dann angewendet werden, wenn kapilläre, venöse oder kleine arterielle Blutungen schnell und ohne grossen Aufwand gestillt werden müssen. Vor allem in sensiblen Regionen (z.B. in der Nähe von Nerven) kann TABOTAMP® eingesetzt werden, um eine Elektrokoagulation oder Ligatur zu vermeiden. Aufgrund der Möglichkeit des Zuschneidens ist es auch für die endoskopische Applikation geeignet. Das Einsatzgebiet in der MKG-Chirurgie ist vor allem die lokale Blutstillung nach Zahnextraktionen oder anderen Operationen in der Mundhöhle (Alveoloplastik, Biopsien usw.). TABOTAMP® sollte für alle Zwecke in kleinen Mengen und in flacher Applikation verwendet werden. Austamponieren sollte aufgrund möglicher Wundheilungsstörungen vermieden werden. Der Einsatz bei Blutungen am Frakturspalt in der Traumatologie muss aufgrund möglicher Beeinflussung der Kallusbildung vermieden werden. Grosse arterielle Blutungen können mit TABOTAMP® nicht gestillt werden. Es kann auch nicht zur Adhäsionsprophylaxe (Vorbeugung gegen Verwachsungen) von Geweben nach operativen Eingriffen verwendet werden. Eine Anwendung in kontaminierten Wunden ist kontraindiziert. Nach erfolgreicher Blutstillung sollte TABOTAMP® trotz seiner resorbierbaren Eigenschaften wegen der möglichen Gefahr einer Translokation entfernt werden.



Abb. 1 TABOTAMP® aus der Verpackung

Abstract

YILDIRIM V, LÜBBERS H-T, YILDIRIM A: **TABOTAMP® in Oral and Maxillofacial Surgery – mechanism, indications and contraindications** (in German). SWISS DENTAL JOURNAL SSO 125: 1364–1365 (2015)

Since the 1950s, oxidised regenerate cellulose (TABOTAMP®) has been successfully applied for local haemostasis in intra- or post-operative bleeding complications. The scope of this medical product is large and it has found its place in oral and maxillofacial surgery. Although the application of TABOTAMP® in medicine and dentistry is common, further complications next to the absence of the haemostatic effect may be encountered if used incorrectly. The aim of this article is an update

on the proper use of TABOTAMP®. Further, tips are provided for the indication-specific application of this useful agent in clinical practice.

Kurzinformationen

- Blutstillung bei kapillärer, venöser und kleiner arterieller Blutung
- Sterile und trockene Anwendung (bei feuchter Anwendung verliert TABOTAMP® die maximale Wirksamkeit)
- Nur so viel TABOTAMP®, wie für die Blutstillung notwendig ist (zuschneiden)
- Keine Anwendung bei Blutungen aus dem Knochen
- Kein Austamponieren von Kavitäten
- Nicht bei kontaminierten Wunden anwenden
- Wenn möglich Entfernung von TABOTAMP®-Resten nach erfolgter Blutstillung